

Reichs-Gesetzblatt.

N^o 19.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Sicherung der gemeinschaftlichen Zollgrenze in den vom Zollgebiete ausgeschlossenen bremischen Gebietstheilen. S. 159. — Verordnung über die Kautions des Rentanten der Patentamts-Kasse. S. 160.

(Nr. 1307.) Gesetz, betreffend die Sicherung der gemeinschaftlichen Zollgrenze in den vom Zollgebiete ausgeschlossenen bremischen Gebietstheilen. Vom 28. Juni 1879.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

In den außerhalb der gemeinschaftlichen Zollgrenze belegenen bremischen Gebietstheilen kommen vom 1. Juli 1879 ab die Vorschriften des Gesetzes vom 1. Juli 1869, betreffend die Sicherung der Zollvereinsgrenze in den vom Zollgebiete ausgeschlossenen hamburgischen Gebietstheilen, (Bundes-Gesetzbl. S. 370) zur Anwendung.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Bad Ems, den 28. Juni 1879.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.

(Nr. 1308.) Verordnung über die Kaution des Rendanten der Patentamts-Kasse. Vom
20. Juni 1879.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König
von Preußen &c.**

verordnen im Namen des Reichs, auf Grund des §. 3 des Gesetzes, betreffend
die Kautionen der Bundesbeamten, vom 2. Juni 1869 (Bundes-Gesetzbl. S. 161)
im Einvernehmen mit dem Bundesrath, was folgt:

§. 1.

Der Rendant der Kasse des Patentamts ist zur Kautionsleistung verpflichtet.

§. 2.

Die Höhe der Kaution beträgt tausend Mark.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Berlin, den 20. Juni 1879.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bismarck.